



Gut gebrüllt, Löwe!

Der Löwe ist das größte Landraubtier Afrikas. Bis zu einem gewissen Grad ist er gesellig und bildet große Gemeinschaften. Seine Fellfarbe variiert zwischen sandfarben und dunkel-ocker.

Ein besonderes Exemplar mit blauer Fellfarbe ist seit 25 Jahren in Berlin beheimatet. Es lebt abwechselnd in über 20 Berliner Kinos und gilt als friedfertig, kultiviert und humorvoll. Berliner Kinder gaben ihm den Namen Theo Tintentatze und sind sehr gerne bei dem blauen Kinolöwen zu Gast. Seine Leidenschaft ist der Kinderfilm und Eingeweihte behaupten, er sei jeden Tag im Kino anzutreffen. Häufig ist er auch auf Filmfestivals unterwegs, immer auf der Suche nach guten Kinderfilmen. Im Kinderkinobüro fühlt er sich zu Hause – dort befindet sich die Höhle des Löwen...

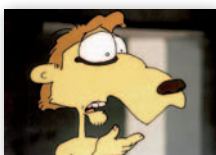
Einen Einblick in die Lebensweise von Großstadtlöwen geben folgende Kurzfilme:



Löwenstark

Deutschland 2011, Welturaufführung
5 min, FSK ab 0, empfohlen für alle
Löwenfreunde

Jagen, fressen, schlafen, faul herumliegen – so stellt man sich den Alltag eines Löwen vor. Angepasst an den Großstadtdschungel zeigt der blaue Kinolöwe Theo Tintentatze etwas andere Verhaltensweisen...



Futter

Deutschland, 1996, Regie: Carsten Strauch
Kurzfilmpreis in Gold, Kinderfilmpreis
Kurzfilmtage Oberhausen 1997 u.a.
4:30 min, FSK ab 0, empfohlen ab 8 Jahre

Der Berberlöwe Stefan Krause hat Hunger. Doch wer bei der Fütterung übergangen wird, muss sich selbst etwas zum Beißen besorgen. Nachdem die höfliche Anfrage im Nachbargehege ohne zufriedenstellendes Resultat bleibt, erweist sich eine Antilope in der Außenanlage als erstaunlich hilfsbereit...

Jubiläums-Löwenparty für Kids & Co. ab 8 Jahre Sonntag, 27. März 2011

10.00 Uhr Kassenöffnung, Einlass, Beginn Rahmenprogramm			
Kinosaal 4: Sirga, die Löwin		Kinosaal 2: Der weiße Löwe	
10.30 Uhr	Bühnenprogramm	11.00 Uhr	Bühnenprogramm
11.00 Uhr	Filmstart	11.30 Uhr	Filmstart
12.35 Uhr	Filmende	13.05 Uhr	Filmende
12.30 bis 14.00 Uhr Löwenparty			

Adresse

Alhambra-Kino, Seestraße 94, 13353 Berlin-Wedding
U6 Seestraße (direkt am Kino)
Straßenbahnen M13, 50 und Bus 120, 106

Theos Tipp

Bitte die Umstellung auf die Sommerzeit beachten und die Uhren in der Nacht eine Stunde vor stellen!

Eintritt

5,00 € pro Person, Familien mit Familienpass 2011 erhalten bei Abgabe des Bons auf Seite 57 eine Freikarte.

Kartenverkauf

Eintrittskarten sind im Vorverkauf beim Kinderkinobüro erhältlich, Restkarten-Verkauf am Veranstaltungstag ab 10 Uhr im Kino.



Kinderkinobüro des JugendKulturService
Obentrautstraße 55, 10963 Berlin
Tel. 030.23 55 62 51, Fax 030.23 55 62 20
kinderkinobuero@jugendkulturservice.de
www.kinderkinobuero.de



JugendKulturService

Das Kinderkinobüro ist ein Projekt der JugendKulturService gGmbH – eine Gesellschaft des Berliner Jugendclub e.V.
www.jugendkulturservice.de

Das Kinderkinobüro des JugendKulturService wird gefördert durch:

medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren:

Globetrotter
Ausrichtung
KINDERLAND

CINEPLEX
BERLIN



JÜRGEN PASTER

Seitenbacher



JUBILÄUMS-LÖWENPARTY

für Kids & Co. ab 8 Jahre
mit spannenden Löwenfilmen, Musik
und Gästen aus Afrika

Sonntag, 27. März 2011

ab 10 Uhr im Alhambra-Kino, Wedding



25 Jahre Kinderkinobüro

25 Jahre Kinderfilm des Monats Der blaue Löwe feiert Geburtstag!



Der blaue Kinolöwe Theo Tintentatze, das Maskottchen des Kinderkinobüros, schickt seit dem Jahr 1986 den *Kinderfilm des Monats* zu kleinen Preisen durch die Berliner Kinos. Ein Vierteljahrhundert löwenstarke Filme müssen gefeiert werden: In zwei Kinosälen, mit zwei besonderen Löwenfilmen, zwei tierischen Bühnenshows, einem Löwenbändiger und dem einzigartigen Jubiläumslöwen...

Um 10 Uhr öffnen sich die Türen für Theos Löwenparty. Mit afrikanischer Lebensfreude und mitreißender Trommelmusik begrüßt **Mark Kofi Asamoah** Theos Geburtstagsgäste. Geheimnisvolle Besucher und magische Lichtinstallationen entführen in das Reich der Löwen.



Um 10.30 Uhr beginnt im Kinosaal 4 das Bühnenprogramm mit einer Löwendressur, *Feuerregen* und Klängen vom schwarzen Kontinent. Nach dem vielfach preisgekrönten Kurzfilm *Futter* erfüllt sich Theo im Anschluss einen langgehegten Wunsch und präsentiert gegen 11.00 Uhr mit *Sirga, die Löwin* einen Film, der seit mehr als zehn Jahren nicht mehr für die Kinoleinwand verfügbar ist.



Gegen 11.00 Uhr startet Löwenbändiger **Marquinhos** das Jubiläumsprogramm im Kinosaal 2: Afrikanische Rhythmen und eine spektakuläre Lichtshow laden zum Mitmachen und Staunen ein. Das Filmprogramm wird gegen 11.30 Uhr mit der Welturaufführung des Kurzfilms *Löwenstark* eröffnet, anschließend hebt sich der Vorhang für die exklusive Berlinpremiere des preisgekrönten Films *Der weiße Löwe*.

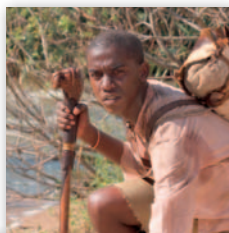


Nach den Filmen wird der blaue Kinolöwe zum Partylöwen und lädt zu Musik, einer kulinarischen Entdeckungsreise, Spiel- und Mitmachaktionen, einer Verlosung und vielen Überraschungen ein...

Der weiße Löwe

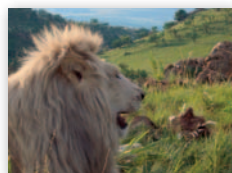
Berlinpremiere: englische Originalfassung mit deutscher Einsprache

Südafrika 2010, Regie: Michael Swan
Mit John Kani (Erzähler), Thabo Malema (Gisani), AJ van der Merwe (Jagdführer), Jamie Bartlett (Großwildjäger), den Löwen Themba, Thor, Malaika, Gandalf u.a.
93 min, FSK ab 6, empfohlen ab 8 Jahre



Für das Volk der Shangaan gelten weiße Löwen als Boten der Götter und bringen Frieden und Wohlstand. Schon lange Zeit hat sich keines dieser heiligen Tiere mehr im Tal gezeigt und die Menschen hungerten. Gisani, der Sohn des Heilers, ist mit den Geschichten über weiße Löwen aufgewachsen und nach dem Tod des Häuptlings übernimmt er sein Vermächtnis – den Wanderstab mit dem Löwenkopf. Und die Hoffnung auf den weißen Löwen.

Gisani ahnt nicht, dass sich sein größter Wunsch bereits erfüllt hat: Nahe dem Dorf wurde der weiße Löwe Letsatsi geboren. Ein Gewitter trennte ihn von seiner Mutter und verängstigt und schutzlos irrt das Löwenkind nun durch die Wildnis. In letzter Sekunde kann Gisani es vor einer Gruppe Hyänen retten und seiner Mutter zurückbringen. Seit diesem Schicksalstag weiß Gisani, dass es ihm vorbestimmt ist, dieses heilige Wesen zu beschützen.



Die Jahre vergehen und Gisani wird der beste Fährtenleser seines Volkes. Getreu seines Schicksals wacht er über Letsatsi, der zu einem kräftigen Junglöwen heranwächst. Der weiße Löwe ist in seinem Rudel immer Außenseiter geblieben und muss sich nach vielen Rankämpfen ein neues Jagdgebiet suchen. Aber hier lauert der größte Feind des Löwen: der Mensch. Reiche Großwildjäger sind angereist, um Jagd auf eines der schönsten und seltensten Tiere Afrikas zu machen. Und ausgerechnet Gisani soll die beiden Jäger zu Letsatsi führen...

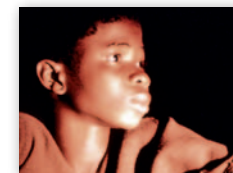


Das Abenteuer des südafrikanischen Regisseurs Michael Swan wurde 2010 mit dem Publikumspreis des internationalen Kinderfilmfestivals LUCAS ausgezeichnet und gewann den südafrikanischen Film- und Fernsehpreis in den Kategorien „Beste Kamera“, „Beste Musik“ und „Bestes Sound-Design“.

Im Sommer 2011 wird „Der weiße Löwe“ bei Sunfilm Entertainment auf DVD und Blu-ray erscheinen.

Sirga, die Löwin

Frankreich 1996, Regie: Patrick Grandperret
Mit Mathurin Sinze (Oulé), Sophie-Veronique Tagbe (Lena), Souleyman Koly (Vater), Wéré-Wéré Liking (Oulés Mutter) u. a.
90 min, Prädikat: Wertvoll, FSK ab 6, empfohlen ab 8 Jahre



Ein Märchen aus dem Herzen Afrikas: Oulé, der Sohn des Häuptlings und Jagdführers Moko Kaouro, und Sirga, die Tochter der Königin der Löwen, erblicken am selben Tag das Licht der Welt. Beiden Elternpaaren wurden Zwillinge vorausgesagt und schon bald erkennen Menschenkind und Löwenbaby ihre Seelenverwandtschaft. „Weil der Busch das so bestimmt hat“, wachsen beide fortan wie Geschwister auf: Sie trinken dieselbe Milch und teilen sich ein Lager aus Stroh. Die innige Freundschaft des ungleichen Paares beobachten die Dorfbewohner mit großer Selbstverständlichkeit, denn seit jeher leben sie friedlich mit Löwen und anderen Tieren zusammen.



Sirga bringt dem Jungen das Jagen bei und Oulé entdeckt die Geheimnisse der Steppe. Mit zehn Jahren kann Oulé zu den Bäumen sprechen, den wilden Tieren, den Bienen und zum Wind. Nichts und niemand kann Oulé und Sirga trennen, auch nicht die gleichaltrige Lena, die dem Häuptlingssohn als zukünftige Frau versprochen ist.

Doch eines Tages nimmt die Idylle ein jähes Ende. Sirgas Vater stürzt in eine Falle und wird tödlich verletzt. Am nächsten Tag sind die Löwen fort! Sie haben das Land verlassen und die Menschen schutzlos zurückgelassen. Wilde Reiter aus dem Norden überfallen das Dorf und verschleppen alle Kinder als Sklaven in ein fernes Königreich. Doch Oulé trägt die Kraft des Löwen in sich und ist fest entschlossen, sein Volk und die Löwen in das heimatische Dorf zurückzuführen.

